

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **07. September 2009** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.08.2009 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Michaela Reinisch

GR Peter Pommer

GR Bernd Hoffmann

GR Jose Baier

GR Franz Rauscher

GR Ernst Weiß

GR Anton Steiner

GR DI (FH) Franz Stary

GR Manfred Jaritz

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Werner Sprung

GR Adelheid Schmölder

Außerdem waren anwesend:

Herr DI Roland Lesky und Frau Barbara Vabic.

Entschuldigt waren: GR DI Vinzenz Saurugger

Nicht entschuldigt waren: -

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2009
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Mietvertrag Marktgemeinde Lannach mit Frau Rosa Steirer – Objekt Hauptstraße 19
8.	Hochwasserschutz im Bereich Bahnhofsiedlung
9.	Einrichtungsgegenstände Gemeindeamt – Ausscheidung aus öffentlichem Gut – Verwendung
10.	Asphaltierung Kainachweg
11.	Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz – Übereinkommen mit der Marktgemeinde Stainz
12.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 29.06.2009, TOP 15, 16 und 17 (nicht öffentlich)
	1. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Entlastungskanal Schwarzwiesenstraße“ (dieser Punkt wird nachträglich von der Tagesordnung genommen)
	2. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Hochwasserschutz Lannach Ost“
	3. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Betriebsförderung“ (nicht öffentlich)
	4. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Aufhebung GR-Beschluss vom 18.05.2009 zur Veräußerung des Brunnens am Hauptplatz“
	5. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Kassaprüfung vom 22.07.2009“

TOP 1) Eröffnung der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die erschienenen Zuhörer, sowie die Bediensteten der Verwaltung DI Roland Lesky und Frau Barbara Vabic.

TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass 20 Gemeinderäte anwesend sind, demnach ist die Sitzung beschlussfähig.

TOP 4) Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2009

Zum Protokoll vom 29.06.2009 werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll vom 29.06.2009 in vorliegender Form zu genehmigen.



Abstimmung: GR Rauscher stimmt dagegen mit der Begründung, dass aus dem Protokoll der Sitzungsverlauf nicht nachvollziehbar ist. Die übrigen 19 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt das Protokoll als genehmigt und wird anschließend unterfertigt.

TOP 5) Bericht des Bürgermeisters

1) Vizebürgermeister Robert Sauer nimmt Stellung zur Anfrage von Vzbgm. Statthaler in der letzten Sitzung bezüglich der Veranstaltung „Ermi-Oma“. Vorerst entschuldigt er sich, dass er die Angelegenheit damals nicht ernst genommen hat, und nimmt seine damaligen Aussagen zurück. Er teilt mit, dass dieser Punkt in der letzten Vereinssitzung des Bienenzuchtvereines diskutiert, und daraufhin eine schriftliche Klarstellung verfasst wurde. Vzbgm. Sauer verlißt die Stellungnahme, in der unter anderem vermerkt ist, dass leider damals verabsäumt wurde, eine Veranstaltungsanzeige bei der Gemeinde abzugeben.

2) Bezüglich einer Anfrage ob ein Ansuchen um einen Mietbeitrag für das „Gustl 58-Büro in der Gemeinde St. Stefan ob Stainz vorliegt, verliest der Bürgermeister die Schreiben vom 4. und 5. März 2009 sowie das diesbezügliche Antwortschreiben. Lt. GR Rauscher muss es ein Vorgespräch diesbezüglich gegeben haben. Der Bürgermeister antwortet, wenn es ein Vorgespräch dahingehend gegeben hätte, er diese Angelegenheit entsprechend geregelt hätte.

3) Der Bürgermeister berichtet über die geplante Informationsveranstaltung am 14.09.2009 in der Steinhalle. Im 1. Teil werden Bedienstete der Stmk. Landesregierung über die Gemeindekooperation referieren. Im 2. Teil werden die Muster-Statuten über die Errichtung eines Gemeindeverbandes für die Kleinregion „Unteres Kainachtal“ mit den Gemeinderäten des zukünftigen Gemeindeverbandes diskutiert. Die Beschlussfassungen erfolgen dann in den nächsten Gemeinderatssitzungen im jeweiligen Gemeinderat der Kooperationsgemeinden. Der Bürgermeister wiederholt die Einladung an die Mitglieder des Gemeinderates, an dieser Sitzung teilzunehmen.

4) Der Bürgermeister berichtet über ein Schreiben vom 05.08.2009 des Wirtschaftsbundes Steiermark hinsichtlich neuer Vergaberichtlinien. Es wird mitgeteilt, dass Bund, Länder und

Gemeinden Aufträge bis zu einem Wert von € 100.000,-- direkt an geeignete Unternehmen vergeben können, teure und langwierige Ausschreibungsverfahren entfallen können, und für nicht offene Verfahren der Schwellenwert auf 1 Million Euro erhöht wurde. Dadurch werden Auftragsvergaben an regionale Klein- und Mittelunternehmen erleichtert.

5) Betreffend des vierstreifigen Ausbaus der LB 76 im Bereich KM 1,6 bis km 3,60 (Autobahnabfahrt bis zur Steinhalle) berichtet der Bürgermeister vom Eingang eines Schreibens der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. Juli 2009 und verliest dieses. Es wird mitgeteilt, dass es keine Alternative zum vierstreifigen Ausbau gibt. Seitens der Landesstraßenverwaltung wird eine Detailplanung in Auftrag gegeben, und dann von den zuständigen Mitarbeitern mit unserer Gemeinde Kontakt aufgenommen.

6) Weiters berichtet der Bürgermeister über eine Förderzusage vom 1. Juli 2009 vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges und diverser Kleingeräte für die FF Lannach in Höhe von € 111.500,-- und € 9.100,--.

TOP 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschusobmänner

© **GR Steiner** stellt die Frage an den Bürgermeister wann mit der Fertigstellung der Bilanz der Marktgemeinde Lannach Orts- und Infrastrukturentwicklungs – KG zu rechnen sein wird. Der Bürgermeister antwortet, dass die Vorlage der Bilanz 2008 zur Beratung und Beschlussfassung im Herbst vorliegt.

Weiters möchte **GR Steiner** den Bürgermeister bezüglich seiner Äußerung darauf aufmerksam machen, dass im Protokoll vom 18.05.2009 betreffend der Meldung der Veranstaltung „Ermi-Oma“ vermerkt ist das die Veranstaltungsanzeige in der Gemeinde erfolgte. Vzbgm. Sauer antwortet, dass er der Meinung war, der Kassier hätte die Meldung getätigt. Dies war nicht der Fall. Dies wurde erst später festgestellt.

© **GR Jaritz** möchte vom Bürgermeister wissen, wie hoch die Kosten für das neue Ortszentrum sind. Der Bürgermeister antwortet, dass die prognostizierten Baukosten eingehalten werden können. Ein Bericht diesbezüglich erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Weiters fragt **GR Jaritz** den Bürgermeister, ob es einen gültigen Gemeinderatsbeschluss über den Verkauf des bestehenden Brunnens am Hauptplatz gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass sich kein Käufer für den Brunnen gemeldet hat. Der bestehende Brunnen wird jetzt adaptiert bzw. umgerüstet. Die anfallenden Kosten dafür belaufen sich auf die Hälfte der Kosten für den Bau eines neuen Brunnens.

© **GR Rauscher** möchte vom Bürgermeister wissen, warum der Auftrag über die Verlegung des Confalt-Bodens im neuen Gemeindezentrum vor der Besichtigung dieses Produktes in Linz an die Firma Teerag-Asdag vergeben wurde. Bei der nächsten Sitzung erfolgt ein Bericht, wann die Vorentscheidung über die Verlegung von Confalt getroffen, wann der Auftrag vergeben bzw. wann er widerrufen wurde.

Weiters möchte **GR Rauscher** wissen, wer die Kosten für diese Widerrufung bzw. Stornierung tragen wird. Der Bürgermeister antwortet diesbezüglich in der nächsten Sitzung.

© **GR Pommer** möchte vom Bürgermeister wissen, ob es Angebote für die Verlegung der Pflastersteine auf dem Vorplatz bzw. Angebote für die Verlegung der Fliesen im Untergeschoß gibt. Der Bürgermeister verweist auf die ausführliche Beantwortung in der nächsten Sitzung.

Weiters möchte **GR Pommer** wissen, ob es die Vergabe von Arbeiten ohne gültige Beschlüsse bzw. Ausschreibungen gibt. Eine Beantwortung diesbezüglich erfolgt ebenfalls in der nächsten Sitzung.

© **Vzbgm. Statthaler** stellt die Frage an den Bürgermeister, ob die Stahlträger für das neue Gemeindezentrum so ausgeschrieben waren wie sie geliefert wurden. Laut Bürgermeister erfolgt die Antwort in der nächsten Sitzung.

Weiters möchte er wissen, wenn „nein“, warum nicht verhindert wurde, dass die Montage erfolgte. Laut Bürgermeister wird in der nächsten Sitzung darüber berichtet.

© **GR Pinter** möchte vom Bürgermeister wissen, ob der Termin für die Eröffnung der Apotheke heuer schon feststeht. Lt. Bürgermeister. erfolgte keine Aussage seinerseits, dass die Apotheke im heurigen Jahr eröffnet wird. Ein Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

Weiters möchte **GR Pinter** vom Bürgermeister wissen, warum die bei der letzten Sitzung für Ende August geplante Planungsausschusssitzung noch nicht stattgefunden hat, bzw. wie der letzte Stand bezüglich des Flächenwidmungsplanes aussieht. Lt. Bürgermeister wird seitens des Raumplaners daran gearbeitet, Erhebungen vor Ort werden derzeit getätigt, sobald ein Ergebnis vorliegt, wird es eine Planungsausschusssitzung geben.

© **GR Schmölzer** möchte vom Bürgermeister wissen, wann dem Gemeinderat das Ergebnis der Bürger/innen-Umfrage der Amtlichen Mitteilung vom 18.08. bekannt gegeben wird. Lt. Bürgermeister laufen noch immer Fragebögen ein. Abgabeschluss ist der 18. September 2009. Erst danach können die Meinungen einer Reihung zugeführt werden. Laut Bürgermeister wird es eine Ergebnispräsentation schwerpunktmäßig in einer Amtlichen Mitteilung geben.

© **GR DI Sprung** möchte vom Bürgermeister wissen, ob aufgrund der fallenden Rohstoff- und Altpapierpreise die Müllgebühren in Lannach erhöht werden. In anderen Gemeinden wäre das schon der Fall gewesen. Der Bürgermeister antwortet, dass aus heutiger Sicht keine Preiserhöhung der Müllgebühren erforderlich ist.

Weiters möchte **GR DI Sprung** wissen, ob es aufgrund der starken Unwetter und Überflutungen in Lannach nicht ratsam wäre, ein Regenwasserbewirtschaftungskonzept zu erstellen und daraus Maßnahmen abzuleiten. Der Bürgermeister verweist auf die heutige Tagesordnung und auf zwei weitere Dringlichkeitsanträge die sich mit dem Thema befassen werden.

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

1. Dr.-Antrag: „Entlastungskanal Schwarzwiesenstraße“

 **Abstimmung:** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

2. Dr.-Antrag: „Hochwasserschutz Lannach Ost“

 **Abstimmung:** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

3. Dr.-Antrag: „Betriebsförderung“ (nicht öffentlich)

 **Abstimmung:** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

4. Dr.-Antrag: „Aufhebung GR-Beschluss vom 18.05.2009 zur Veräußerung des Brunnens am Hauptplatz“

 **Abstimmung:** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

Vzbgm. Statthaler merkt an, das die Kassaprüfung der KG vom 22.07.2009 auf der Tagesordnung fehlt.

Der Bürgermeister bejaht dies, und entschuldigt sich für dieses Versehen. Der Punkt wurde bei der Erstellung der Tagesordnung übersehen.

GR Steiner ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

5. Dr. –Antrag: „Kassaprüfung vom 22.07.2009“

 **Abstimmung:** *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.*

TOP 7) Mietvertrag Marktgemeinde Lannach mit Frau Rosa Steirer – Objekt Hauptstraße 19

Das Objekt, in dem die Trafik untergebracht ist, ist ein gemeindeeigenes Objekt und derzeitige Mieterin ist Frau Rosa Steirer. Frau Monika Müller ersucht nun in einem Schreiben vom 08.08.2009 um schriftliche Zustimmung des Gemeinderates, dass im Falle einer Betriebsübergabe (voraussichtlich im November 2009) das Mietrecht auf Sie übergehen kann. Der Bürgermeister verliert dieses Schreiben.

GR Ing. Doppelreiter möchte wissen, ob die Mietbestimmungen gleich bleiben. Der Bürgermeister. antwortet, dass ein neuer Vertrag abgeschlossen werden muss. Die Vertragserrichtung erfolgt über die GWS.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um grundsätzliche Zustimmung zur Erteilung des Mietrechtes, im Falle einer Betriebsübergabe bzw. Erlangung der Konzession, an Frau Monika Müller.

 **Abstimmung:** *Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.*

TOP 8) Hochwasserschutz im Bereich Bahnhofsiedlung

Der Bürgermeister berichtet, dass es im heurigen Jahr im Bereich der Dirnbergerstraße und Bahnhofsiedlung zu heftigen Wasseransammlungen gekommen ist. Der Abfluss erfolgte Richtung GKB-Bahnhof, altes Lagerhaus bzw. Bahnsteig. Es wurde mit dem Ziviltechniker Herrn DI Robert Zach Kontakt aufgenommen sowie eine Besichtigung vor Ort durchgeführt.

Der Bürgermeister verliert das Anbot vom 17.08.2009.


Es ist geplant, im Bereich der Bahnhofsiedlung (Wald) ein Hochwasserrückhaltebecken zu errichten. Die geschätzten Gesamtkosten würden sich auf € 180.000,-- belaufen, Grundstücksablösen sind in diesen Kosten nicht berücksichtigt. Eine Förderung durch Bund und Land ist möglich.

GR Steiner möchte den Antrag stellen den Bereich Franz-Kandler-Straße in die Begutachtung dieses Projektes miteinzubeziehen, da die Situation dort sehr problematisch ist.

GR DI Doppelreiter spricht auch die Situation betreffend der Einleitung in diverse Regenwasserkanäle an. Ein großes Problem stellt seiner Meinung nach auch die Wartung der Schächte bzw. die jeweilige Situation der Einfahrten dar.

Lt. GR DI Sprung wäre die Erstellung eines Regenwasserbewirtschaftungskonzeptes notwendig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, um Zustimmung und Auftragsvergabe bezüglich des Projektes „Hochwasserschutz im Bereich Bahnhofsiedlung“.

 ***Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.***

GR Steiner stellt den Antrag, den Bereich „Franz-Kandler-Straße in das Projekt miteinzubeziehen.

 ***Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.***

GR DI Sprung stellt den Antrag, ein Regenwasserbewirtschaftungskonzept für Lannach zu erstellen.

 ***Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.***

TOP 9) Einrichtungsgegenstände Gemeindeamt – Ausscheidung aus öffentlichem Gut - Verwendung


Der Bürgermeister berichtet, dass die Einrichtungsgegenstände aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden werden. Mehrere Vorschläge hiefür wurden gebracht. Er ersucht den Gemeinderat um Beschlussfassung zur Ausscheidung aus öffentlichem Gut.

GR Steiner möchte wissen, ob es eine Liste gibt, welche Gegenstände ausgeschieden werden sollen.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine diesbezügliche Liste nach der Beschlussfassung erstellt wird.

Die Aufgabe der Auflistung über die Gegenstände möchte er dem Prüfungsausschuss übertragen.

Der Bürgermeister wiederholt den Antrag zur Ausscheidung jener Einrichtungsgegenstände aus öffentlichem Gut, die nicht für die eigene Verwendung benötigt werden.

 ***Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.***

TOP 10) Asphaltierung Kainachweg

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bau dieser Verbindungsstraße und der Brücke zwischen Hötschdorf und Lieboch weit fortgeschritten ist. Nun soll das Verbindungsstück von der Lahnbrücke bis zum Beginn des Ausbaubereiches, in einem Längenmaß von ca. 400 m, mitasphaltiert werden. Er ersucht um diesbezügliche Zustimmung.

GR Steiner und GR DI Doppelreiter möchten, dass sich der Bauausschuss mit diesem Tagesordnungspunkt befasst. Der Bürgermeister antwortet, dass am 15. September 2009 eine Bauausschusssitzung stattfindet. Es wird vereinbart, diesen Punkt bei dieser Sitzung zu behandeln und dann im Vorstand zu beschließen.

Vzbgm. Statthaler und GR DI Doppelreiter verlassen um 20:15 den Sitzungssaal.

TOP 11) Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz – Übereinkommen mit der Marktgemeinde Stainz

Der Bürgermeister berichtet, dass das Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Stainz und der Marktgemeinde Lannach allen Gemeinderäten zur Kenntnisnahme übermittelt wurde. GR Steiner erkundigt sich nach der Aufteilung der Schulkostenbeiträge und um welche Kosten es sich bei den erwähnten Kosten handelt.

GR Steiner möchte weiters, um welche Kosten es sich handelt da unsere Schüler ja in Lannach unterrichtet werden.

Daraufhin antwortet der Bürgermeister dass einige Schüler auch in Stainz unterrichtet wurden und in Stainz weiterhin unterrichtet werden. Für diese Schüler müssen Schulkostenbeiträge entrichtet werden.

GR Steiner möchte folgendes ins Protokoll aufnehmen:

Schulkostenbeiträge fallen nur für jene Kinder an, die in Stainz unterrichtet werden. Diese Beträge müssen dann an die Marktgemeinde Stainz abgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zustimmung dieses Übereinkommens.



Abstimmung: Alle anwesenden 18 Gemeinderäte stimmen dafür. Vzbgm. Statthaler und GR DI Doppelreiter befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal. Demnach gilt der Antrag als angenommen.

TOP 12) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 29.06.2009, TOP 15, 16 und 17 (nicht öffentlich)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

1. Dr. Antrag: „Entlastungskanal Schwarzwiesenschtraße“

Der Bürgermeister nimmt den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung, nachdem dieser Punkt im Gesamtkonzept mitbeurteilt wird.

2. Dr. Antrag: „Hochwasserschutz Lannach-Ost“

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben vom 07.09.2009 vom Büro Ingenos. Im Bereich Doblerstraße/Schilfweg kam es heuer aufgrund von Starkregen zu Überflutungen.

Es ist vorgesehen vom Schilfweg zum Biotop einen Kanal TN300 mit 1% Gefälle (Länge ca. 30 m) zu errichten. Vom Biotop soll ein Kanal TN400 nach Nordosten Richtung Landesstraße zum Vorfluter mit 0,5% Gefälle errichtet werden. Geschätzte Gesamtinvestitionskosten netto € 15.000,--

Vzbgm. Statthaler und GR DI Doppelreiter betreten um 20:22 Uhr wieder den Sitzungssaal.

GR Steiner erkundigt sich ob Wasserrechtsverhandlungen notwendig sind. Der Bürgermeister. antwortet, falls eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist, wird diese eingeholt.

GR DI Sprung möchte wissen, ob es ein öffentlicher Regenwasserkanal wird. Der Bürgermeister bejaht dies, da die Errichtung durch die Gemeinde erfolgt. Vor Beginn werden alle Einverständnisse der Grundeigentümer bzw. Besitzer eingeholt.

GR Pommer möchte wissen, wie gewährleistet ist, dass gefasste Beschlüsse über Projekte an die Firma Ingenos weitergegeben werden. Der Bgm. antwortet, dass Herr DI Zach in alle Hochwasserschutzmaßnahmen bereits involviert ist, gute Kenntnisse besitzt und über alle Daten der Region verfügt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Zustimmung um Durchführung dieses Projektes „Hochwasserschutz Lannach-Ost“.


 ***Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür, demnach gilt der Antrag als angenommen.***

3. Dr. Antrag: „Betriebsförderung“ (nicht öffentlich)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

4. Dr. Antrag: „Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 18.05.2009 zur Veräußerung des Brunnens am Hauptplatz“

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.05.2009 betreffend der Veräußerung des Brunnens am Hauptplatz.

 ***Abstimmung: GR Jaritz enthält sich der Stimme. Die übrigen 19 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.***

5. Dr. Antrag: „Kassaprüfung vom 22.07.2009“

GR Steiner verliest das Protokoll zur Kassaprüfung der KG vom 22.07.2009.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Verlesung und entschuldigt sich nochmals für das Fehlen dieses Punktes auf der Tagesordnung. Die Stellungnahme des Bürgermeisters erfolgt in der nächsten Sitzung.

Der Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 10 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Anton Steiner, FPÖ)